



Raumbachbote





Amts- und Informationsblatt der Gemeinde HEINSDORFERGRUND

Jahrgang 2013 Freitag, 15.11.2013 Ausgabe 11

rentsmar nsdorfe Sonnabend, 30. November 2013

im Rollbockschuppen und im Gemeindezentrum งอก 14:00 bis 18:00 Uhr

Für Unterhaltung im Rollbockschuppen sorgen:

14:00 Uhr Grundschule "Friederike-Caroline-Neuber" Reichenbach 14:45 Uhr Grundschule Hauptmannsgrün 15:30 Uhr Kindergarten "Spatzennest" Unterheinsdorf 16:15 Uhr Kindertagesstätte "Löwenzahn" Hauptmannsgrün





Im Gemeindezentrum erwartet Sie

der Heimatverein Heinsdorfergrund unter anderem mit: Dampfspielzeugausstellung, Klöppeln, Schnitzen und Spinnen

Große Weihnachtstombola !! Ohne Nieten !!

buntes Markttreiben mit allerlei Gewerbe und vielen, vielen Leckereien Ab 14:00 Uhr ist auch das Postamt des Weihnachtsmanns in der Heimatstube geöffnet.

> Für das leibliche Wohl ist wie immer im Rollbockschuppen und im Café zu den 7 Mühlen bestens gesorgt.

Liebe Kinder! RECYCLING IS CO. Liebe Eltern und Großeltern, Onkels, Tanten, liebe Geschwister!



Bald ist Weihnachten, dafür wird sicher wieder alles festlich geschmückt sein. Und damit befasst sich auch unser diesjähriger Wettbewerb zum Adventsmarkt am 30. November 2013.

Ihr bastelt Weihnachtsschmuck aus Recyclingmaterial

Jetzt sind Eure Ideen gefragt und auch die Hilfe Eurer Eltern und Großeltern, die für Euch auch mal einen Getränkekarton oder eine leere Plastikflasche oder andere Verpackungen aufheben. Es gibt ja viele Materialien, die wir sonst einfach in den "Gelben Sack" werfen, die sich aber sehr schön zum Basteln eignen.



Also auf geht's, wir freuen uns auf Eure Ideen. Mitmachen können alle Kinder bis 12 Jahre.

Bitte gebt Eure Basteleien, versehen mit Name, Alter und Adresse, bis zum **28.11.2013** im Gemeindeamt ab.

Auf alle Teilnehmer wartet wieder eine Überraschung. Eure Basteleien werden wie immer zum Adventsmarkt in unserem "Weihnachtsmannpostamt" ausgestellt.

90 Jahre

Kleintierzüchterverein Unterheinsdorf

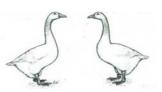


Kreisschau für Geflügel und Kreisschau für Kaninchen gemeinsam









Fr., d. 15.11.13 ab 14 Uhr So., d. 17.11.13 von 9 - 13 Uhr Sa., d. 16.11.13 von 9 - 18 Uhr in der Sporthalle Unterheinsdorf

Freitag, 18:30 Uhr Kaninchen überwinden Hindernisparcours - 1. Kanin-Hopp-Vorführung des Vogtlandes

Es lädt ein der Kleintierzüchterverein S 710 Unterheinsdorf e.V.

Informationen

Veröffentlichung der 2. Stufe der Ergebnisse der Lärmkartierung auf Grundlage des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BlmSchG)

Laut der EG-Richtlinie vom 18.07.2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, welche in deutsches Recht durch §§ 47a bis 47f Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmSchG) umgesetzt wurde, ist es das Ziel, schädlichen Umgebungslärm zu vermeiden, ihm vorzubeugen oder ihn zu verringern. Danach müssen die Städte und Gemeinden mittels Lärmkarten die Geräuschbelastung entlang von Hauptlärmquellen (Hauptverkehrsstraßen und Haupteisenbahnstrecken sowie in der Umgebung von Großflughäfen) erfassen und bei festgestellten Lärmproblemen mögliche Minderungsmaßnahmen in Lärmaktionsplänen festschreiben. Hierbei ist die Bevölkerung umfassend zu informieren und zu beteiligen.

Um diese Ziele zu erreichen, ist eine stufenweise Herangehensweise für die Lärmaktionspläne gesetzlich vorgeschrieben. In der 1. Stufe mussten bis zum Juni 2007 Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 6 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr erstellt werden. In der Gemeinde Heinsdorfergrund wurde daher die Bundesautobahn A 72 kartiert. Auf die Erstellung eines Lärmaktionsplanes wurde aufgrund unerheblicher Betroffenheiten in der 1. Stufe verzichtet.

Im ersten Schritt zur 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie mussten Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr erstellt werden. Dies betraf die Gemeinde Heinsdorfergrund wiederum mit der Bundesautobahn A 72 und zusätzlich mit der Bundesstraße B 94.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund hatte sich der zentralen sächsischen Organisation der Lärmkartierung angeschlossen, d. h. die kartierungspflichtigen Kommunen beauftragten das Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) mit der Vorbereitung, Ausschreibung und Leistungsvergabe sowie die fachliche Begleitung einer landeszentralen Lärmkartierung.

Nunmehr können die erstellten Lärmkarten für die Gemeinde Heinsdorfergrund über den Internet-Kartendienst des Landesamtes Sachsen für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

(http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm)

aufgerufen werden. Dort werden auch weitere umfassende Informationen zum Thema Lärmkartierung gegeben.

Es können zudem auch die Karten und allgemeine Auskünfte für jedermann in der Stadtverwaltung Reichenbach, Fachbereich 3 Bau und Stadtentwicklung, im Rathaus am Markt 1 während der Dienststunden

Mo - Do von 9:00 – 12:00 Uhr und

13:00 – 16:00 Uhr

(Do bis 18:00 Uhr) sowie

Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr im Zimmer 223 eingeholt werden.

Ergebnisse der Lärmkartierung:

Grundsätzlich wird von einer gesundheitsgefährdeten Belastung durch Lärm ab einem Schallpegelbereich ab

65 dB (A) am gesamten Tag, dem so genannten L_{DEN} , bzw. ab einem Schallpegelbereich ab 55 dB (A) in der Nacht, dem so genannten L_{NIGHT} , ausgegangen. Selbstverständlich wird auch unterhalb dieser Grenzwerte Lärm als Belastung wahrgenommen.

Die o. g. Pegel gelten jedoch als empfohlene Auslöseschwellen für eine eventuell notwendige Lärmaktionsplanung.

Die geschätzte Zahl der Wohnungen sowie die geschätzte Gesamtzahl der dort belasteten Menschen oberhalb der relevanten Pegelwerte des L_{DEN} sind für die Gemeinde Heinsdorfergrund:

> 65 dB

Anz. Wohng. Anz. Menschen

sowie für den $L_{NIGHT} > 55 dB(A) \rightarrow 0$ Personen.

Geplante Vorgehensweise:

Für die Gemeinde Heinsdorfergrund wurden somit keine Lärmbetroffenheiten oberhalb der gesundheitsrelevanten Pegelwerte festgestellt.

Somit besteht für Gemeinde Heinsdorfergrund nicht die Notwendigkeit einer kommunalen Lärmaktionsplanung.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 02.09.2013 wurde nach Abwägung der Ergebnisse der Lärmkartierung festgesetzt, den Vorschlag zur Beendigung der Lärmaktionsplanung zu veröffentlichen.

Bevor über eine Beendigung zur Lärmaktionsplanung oder Einleitung anderer fachlicher Schritte entschieden wird, ist die Öffentlichkeit einzubeziehen.

Jeder kann bis 31.12.2013 Einwendungen oder Hinweise zur Lärmkartierung schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Reichenbach oder in der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund erheben.

Nach der Öffentlichkeitsbeteiligung würde dann nach fachlicher Abwägung und den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung ein Beschluss über eine Beendigung zur Lärmaktionsplanung oder andere notwendige Schritte gefasst.

Unsere Feuerwehr!

Seit dem 04.10.2013 hat die Feuerwehr unseres Ortes einen neuen Gemeindewehrleiter.

Lars Schäfer wurde mit 33 Stimmen von 47 in das Amt gewählt.

Herzlichen Glückwunsch! Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit, die wie er selbst sagt, die Ortswehren weiter zusammenführen soll. Gemeinsame Übungen und Ausbildungen sollen die ersten Schritte dorthin sein. Es gilt die Kameraden der Ortswehren auf die ständig steigenden Anforderungen, die an die Kameraden im Einsatz gestellt werden, optimal vorzubereiten. Gemeinsam mit der Gemeinde möchte er die Rahmenbedingungen für einen ordnungsgemäßen Dienst der Wehren schaffen.

Gleichzeitig wurde der bisher amtierende Gemeindewehrleiter Hans Franke aus dem Amt entlassen. Hans hat das Amt viele Jahre bekleidet und eine sehr, sehr gut Arbeit geleistet. Mit seinen fast 70 Jahren, meint er: "Ist es an der Zeit, den jungen Leuten den Platz frei zu machen". Er ist seit 2006 Gemeindewehrleiter, den aktiven Dienst in der Ortswehr Unterheinsdorf hat er bereits im Jahr 1968 begonnen. Seit 1999 ist er Ortswehrleiter in Unterheinsdorf.

Ich möchte mich noch einmal herzlichst für seine geleistete Arbeit bedanken. Hans Franke wird der Feuerwehr

damit natürlich nicht den Rücken kehren. Noch steht er der Ortswehr Unterheinsdorf als Ortswehrleiter vor und ist damit auch noch Mitglied des Gemeindewehrausschusses. Er wird der Gemeindewehr ganz bestimmt auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich sage immer "Einmal Feuerwehrmann immer Feuerwehrmann".

Aber das zeigt uns auch, dass sie mit Haut und Haar, Herz und Verstand bei der Sache sind. Unsere Feuerwehrfrauen und -männer! Wie viel Zeit sie dafür aufbringen. Nach der Arbeit, ob als Landwirt oder Schichtarbeiter. Man sagt so leicht hin, wenn die Straße in Oberheinsdorf dienstags zugeparkt ist oder der Klaus Männel die Dorfstraße hoch marschiert "Heit is wieder Feierwehr!" Sie machen das aber alles vor allem für uns, jeden Bürger unserer Gemeinde. Das wir ruhig schlafen können, mit dem Wissen, dass sie bereit sind, im Ernstfall zu helfen, manchmal unter Einsatz ihres Lebens. DANKE für Euren Einsatz!!!!

Eure Ehrenamtliche Bürgermeisterin Marion Dick

Unsere Kürbisnacht am Mühlteich

Da war was los! Der "Lindwurm" des Fackelumzugs schlängelte sich mit vielen Kindern, deren Eltern und Großeltern im Gepäck in Richtung Mühlteich, Hauptmannsgrün. Es war der 31.10.2013 kurz nach 18:00 Uhr. Wo es entlang geht, konnte keiner übersehen. Viele fleißige Hände haben unzählige Kerzen aufgestellt. Sie haben den Weg in Richtung Kürbisnacht-Festgelände erleuchten lassen.

Es war bereits die 4. Kürbisnacht. Ausgedacht haben sich dieses Event bereits 2009, die Leute von HTP, die Familie Schrötter mit Freunden und einer Gruppe Jugendlicher. Der Karnevalverein der Feuerwehr Hauptmannsgrün führt das Fest um Feuer, Kürbis, Hexen und Zauberern fort. Es ist schön, dass es weitergeht. Dieses Jahr gab es sogar einen echten Geisterjäger.

Es wurden Kürbisse dekoriert und ausgeschnitzt. Einer war schöner als der Andere. Da eine Rang- und Reihenfolge der Schönsten festzulegen, war sehr schwer. Geholfen, die Kürbisse zu gestalten, haben dabei die Kinder der Kindergärten Unterheinsdorf und Hauptmannsgrün, aber etliche wurden auch in Heimarbeit gemacht. Vielen Dank dafür!

Der Ansturm am Rosterstand nach Ankunft des Fackelumzugs war groß. Die Mädels haben im Akkord kassiert, Roster und Leberkäsesemmeln und Getränke ausgegeben. Der Grill wurde nicht kalt. Auch Stockbrot und die Kürbissuppe gab es wieder. Sogar den nicht Vegetariern hat sie super geschmeckt. Wie war das Rezept gleich? Na ja, Kürbis war dran.

Der Verein für Jugendarbeit hat mit vielerlei Bastelei ebenfalls zum Gelingen beigetragen. Sie wollen im nächsten Jahr wieder mit dabei sein. Es war ein rundherum gelungenes Fest.

Ich bedanke mich im Namen der Organisatoren für Ihr Kommen, denn ohne Sie geht es nicht. Aber auch den vielen Helfern und Organisatoren möchte ich meinen großen Dank aussprechen. Es hat sich wieder mal gezeigt, dass es in unserer Gemeinde eine klasse Vereinsarbeit gibt. Sie, die Freiwilligen machen das Leben bei uns lebenswert und spannend. Danke an Alle! Vielleicht bis zum nächsten Jahr an gleicher Stelle.

Ihre ehrenamtliche Bürgermeisterin Marion Dick

Landratsamt genehmigt Windpark Brändel trotz Versagen des Einvernehmens der Gemeinde

Der Vogtlandkreis hat die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zum Bau von 4 Windkraftanlagen auf dem Höhenzug am Brändel westlich von Hauptmannsgrün erteilt, obwohl die Gemeinde Heinsdorfergrund das Einvernehmen zu diesem Vorhaben versagt hat, also ihre Zustimmung nicht erteilt hat.

Genehmigt wurden 2 Windräder mit ca. 90 m Höhe auf Hauptmannsgrüner Flur und 2 Windräder mit ca. 150 m Höhe auf Neumarker Flur angrenzend zur Poststraße, die mit Befeuerung ausgestattet sind.

Die Genehmigung des Windparks am Brändel erfolgte durch den Vogtlandkreis unter Auflagen, die vom Investor Vortex Energy noch vor Baubeginn zu erfüllen sind und erst dann die Genehmigungsreife des Vorhabens sichern. Dies entspricht nicht der üblichen Verfahrensweise bei Bauanträgen, bei denen immer das Vorliegen genehmigungsreifer Unterlagen Voraussetzung zur Erteilung der Genehmigung ist. Was hat den Vogtlandkreis bewogen, das Vorhaben zu genehmigen, ohne alle Sachverhalte vorher abzuklären bzw. zu berücksichtigen? Das ist nicht nachvollziehbar.

Den Mitstreitern der "Bürgerinitiative gegen Windkraftanlagen in Hauptmannsgrün" und vielen Bürgern vom Heinsdorfergrund erscheint es so, dass der Standort "Brändel" seitens des Vogtlandkreises gewollt ist, passend gemacht wird und alles dafür getan wird, diesen Standort durchzusetzen, obwohl zahlreiche Fakten und Argumente, so auch der Naturschutz und vieles mehr dagegen sprechen.

Die jahrelangen Bemühungen und der Einsatz der Bürgerinitiative in Hauptmannsgrün und der Gemeinde Heinsdorfergrund, die Natur, das Landschaftsbild und die Lebensqualität im Ort Hauptmannsgrün zu erhalten, werden durch diese jetzige Entscheidung des Vogtlandkreises zunichte gemacht und somit vollendete Tatsachen zum Standort "Brändel" geschaffen.

Dennoch werden wir als Bürgerinitiative und Bürger von Hauptmannsgrün sowie des gesamten Heinsdorfergrundes weiter versuchen, den Bau der Windräder am Brändel doch noch zu verhindern.

Die Gemeinderäte vom Heinsdorfergrund haben als gewählte Vertreter der Bürger in der letzten Gemeinderatssitzung im Oktober 2013 beschlossen, alle Schritte, auch den Klageweg, einzuleiten, um die Windkraftanlagen am Brändel noch zu verhindern.

Vertreten und begleitet wird die Gemeinde Heinsdorfergrund in diesem schon viele Jahre dauernden Verfahren durch Rechtsanwalt Nico Baumgärtel.

Auch unmittelbar betroffene Bürger und Verbände können gegen die Entscheidung zum Bau der Windkraftanlagen am Brändel klagen.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam gegen den Windkraft-Wahnsinn am Brändel kämpfen, bevor es zu spät ist

> Bernd Prenzel Vors. Ortschaftsrat Hauptmannsgrün und Mitstreiter Bürgerinitiative

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Heinsdorfergrund

Zu der Vollversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft am 27.11.2013 um 19:00 Uhr in der Bauern-

stube in Oberheinsdorf ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Heinsdorfergrund gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

- Erläuterung der Ereignisse des letzten Jahres
- Allgemeine Information durch den Jagdvorstand
- Diskussion

Der Jagdvorstand

Feuerwehren des Heinsdorfergrundes wählen neuen Gemeindewehrleiter

Am Abend des 04. Oktobers 2013 versammelten sich alle Kameradinnen und Kameraden der drei Ortsfeuerwehren im Gemeindezentrum Oberheinsdorf, um eine wichtige Position im Feuerwehrdienst neu zu besetzten. Unsere Bürgermeisterin, Marion Dick, begrüßte zusammen mit dem Wahlausschuss und dem bis dahin amtierenden Gemeindewehrleiter, Hans Franke, die Versammlung. Zur Wahl stellte sich der Kamerad Falk Reinhold, Ortsfeuerwehr Oberheinsdorf, und der Kamerad Lars Schäfer, Ortsfeuerwehr Unterheinsdorf. Nachdem die Kandidaten sich und ihr Wahlprogramm vorgestellt hatten, begann die Wahl.

Mit überwiegender Mehrheit gewann Lars Schäfer die Wahl zum neuen Gemeindewehrleiter des Heinsdorfergrundes. Die zweite Wahlstimme galt dem Stellvertreter. Dieses Amt wird nun durch den Ortswehrleiter Hauptmannsgrün, Christian Hansel, besetzt. Herzlichen Glückwunsch den neu Gewählten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei dem Kamerad Hans Franke für die geleistete Arbeit als Gemeindewehrleiter in den letzten Jahren recht herzlich bedanken.

-Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr-

Stefanie Eichhorn Schriftführerin

Sprechtage bei der IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 0 37 41 214-0 erforderlich.

IHK-Aktionstag zur sozialen Absicherung Montag, 18.11.2013 – von 14:00 bis 16:00 Uhr

großer Saal - Anmeldung erforderlich – kostenfreie Veranstaltung.

Sie wollen ihr eigener Chef sein? Dann bewahren Sie beim Durchstarten einen kühlen Kopf. Was passiert etwa, wenn Sie als Chef krank werden? Eine plötzliche Arbeitsunfähigkeit oder ein längerer Ausfall sollten nicht zur Geschäftsaufgabe führ

en. Schieben Sie die persönliche soziale Absicherung nicht auf die lange Bank – auch, wenn etwa Finanzen und Behördengänge Sie fordern. Denn wer nicht rechtzeitig vorsorgt, kann böse Überraschungen erleben. Gegen persönliche Risiken sollten Sie sich daher absichern.

Antworten auf diese und weitere Fragen geben Ihnen Vertreter der Kranken- und Rentenversicherung, der Agentur für Arbeit sowie Jobcenter Plauen und die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung.

Hospizverein Vogtland e. V.

Nordhorner Platz 1 08468 Reichenbach

Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



Herzliche Einladung zur Kinovorstellung "Berührungsängste" und anschließendem Gespräch zum Film.

Ort: Begegnungsstätte Reichenbach,

Nordhorner Platz 3

Termin: Donnerstag, 21.November 2013 /

14:30 Uhr

Eine Veranstaltung für Schüler der Weinholdschule

Reichenbach und Vereinsmitglieder.

Eine schöne Tradition:

In diesem Jahr dürfen wir uns auf das 12. Benefizkonzert mit dem

Kammerorchester des Robert – Schumann – Konservatoriums

unter Leitung von Herrn Christian Pflug freuen.

Ort: Begegnungsstätte Reichenbach,

Nordhorner Platz 3

Termin: Mittwoch, 20. Nov. 2013 / 17:00 Uhr

(Buß- und Bettag)

Der **Eintritt** ist **frei**. Mit Ihrer **Spende** unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit.

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr!

"Blutspende-Neulinge" sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft Leben zu retten!

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung. Auch in

diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am ... in ...

Montag, 18. November 2013 14:00 - 18:30 Uhr

Netzschkau, Grundschule, Schulstr. 5

Donnerstag, 21. November 2013 14:00 - 18:00 Uhr Reichenbach, Rathaus, Markt 1

Samstag, 23. November 2013 08:30 - 12:00 Uhr Reichenbach, Begegnungsstätte/Diakonie, Nordhorner Platz 3

www.blutspende.de

Sportliche Nachrichten



SpVgg Heinsdorfergrund 02

Abteilung Fußball
F – E – D – C – B – Junioren informieren:



Der Fußball rollt – der Ball ist rund – und manchmal könnte man sich die Haare ausreißen – und trotz allem immer interessant.

Durch die Schulferien gibt es nur ein Kurzprogramm.

Unsere F – er sind auf einen guten Weg und haben mit einem Auswärtssieg bei SV Rebesgrün ihre Feuertaufe bewiesen, 1:5. Nur das Spiel unter der Woche hat ihre Tücken – zu Hause eine 0:6 Niederlage gegen VfB Lengenfeld. Solche Spiele sind immer mal gegeben – es geht weiter.

Die E – er haben nur ein Meisterschafts-Spiel in der letzten Periode absolviert, aber deutlich mit 12:2 gegen PSV Post Plauen gewonnen. Im Pokalwettbewerb wurde jedoch mit einer Mannschaft ohne einige Leistungsträger (Disziplinarmaßnahme) eine 2:8 Niederlage gegen VfB Lengenfeld kassiert. Dennoch sind die Jungen und drei Mädchen nicht zu übersehen.

Kommen wir zur Kreisliga der D-Junioren: ein Unentschieden gab es mit der SV Grün-weiß Wernesgrün und einen Auswärtssieg bei SpG Ellefeld/VfB Auerbach 2 mit 2:3. Damit hält die Truppe Kontakt zur Spitze.

Unsere SpG Rotschau/Heinsdorfergrund hat mit zwei Heimsiegen für gute Stimmung gesorgt. Gegen die SpG Ruppertsgrün/Zobes/Pfaffengrün wurde glatt 3:0 gewonnen und gegen FSV Treuen wurde "nur" ein 3:1 Sieg eingefahren, wegen vergebener Torchancen. Der Blick ist nach Oben gerichtet.

Sehr schwer tun sich unsere B-Junioren in der höheren Altersklasse. Durch Trainingsausfälle (schulische Maßnahmen) und Spielerausfälle (verletzungsbedingt und sonstiges) kommen die Jungs personell gerade so über die Runden – die Hoffnung stirbt zuletzt! So wurde gegen die SpG Bad Brambach/Bad Elster/BC Erlbach glatt mit 6:0 zuhause verloren. Mit dem schnellen Spiel der Obervogtländer kamen die Jungen nicht zurecht. Das Spiel bei ESV Lok Plauen wurde knapp mit 2:1 verloren und hatte einen glücklichen Sieger. Der Sieg wäre auch umgekehrt möglich gewesen, denn Chancen waren vorhanden. Ab November beginnt die Rückrunde – was kann man von dieser jungen Truppe erwarten?

Nach wie vor fehlt es bei den Fußballern der SpVgg Heinsdorfergrund 02 an Personal. Wer möchte den Fußball in Heinsdorfergrund helfen und unterstützen? Wir benötigen Betreuer für die Sportplätze in Unterheinsdorf. Bei Interesse Kontaktperson ist Spfd. Steffen Hofmann, Angerweg 3, 08468 Heinsdorfergrund. Wer es tut – tut es auch für unseren Nachwuchs. Gesucht werden auch ganz dringend Sportfreunde, die am Fußball Freude haben und als Schiedsrichter sich begeistern können, aufgerufen sind Personen jeden Alters oder Geschlechts.

Sportfreunde, wir brauchen EUCH.

Während der Schlecht-Wetter-Periode sind die Trainingszeiten in der Sporthalle der Nachwuchs-Fußballer wie folgt:

B-Junioren,

Jahrgang 1997/1998: Montags 18:00 – 20:00 Uhr, C-Junioren.

Jahrgang 1999/2000: Mittwochs 16:45 – 19:00 Uhr, D-Junioren.

Jahrgang 2001/2002: Donnerstags 16:45 – 18:30 Uhr, E-Junioren.

Jahrgang 2003/2004: Dienstags 16:45 – 18:30 Uhr, F-Junioren,

Jahrgang 2005/2006 und jünger:

Montags 16:30 – 18:00 Uhr.

Montags ab 16:30 Uhr können auch Jungen oder Mädchen ab 4 Jahre zum Schnuppern in die Sporthalle kommen und neue oder alte Freunde kennen lernen.

Es gibt viel zu tun - packen wir's an!

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns gewogen Eure F – E – D – C – B – Buben und Mädchen, sowie Trainer Jürgen Neumann, Hdg., den 05.11.2013



05.10.2013 Adorf

Beim Klaus Wunderlich Gedenk Turnier in Adorf erkämpften sich die Heinsdorfer Judokinder 3 Medaillen.



In der Altersklasse Jahrgang 2000 -2002 erreichte Julia Kaiser in der Gewichtsklasse bis 33 kg den 3. Platz, ebenso Charice Heimrath in der Gewichtsklasse bis 52 kg. Bei den jüngsten holte sich Philipp Brück-

ner in der Gewichtsklasse bis 28 kg ebenfalls Bronze. Für Lukas Hofmann, Tommy Leidereiter, Philipp Berg und Nico Suhr war die Konkurrenz in den Gewichtsklassen zu stark, sie erreichten alle 5. Plätze. In der Pokalwertung siegte der JC Crimmitschau vor dem JV Ippon Rodewisch. Die 3. Plätze belegten der ASV Oelsnitz und der JC Gornau. Unter den 19 Teilnehmenden Vereinen erreichte die SpVgg Heinsdorfergrund 02 den 11. Platz. Insgesamt waren 153 Judoka am Start.

12.10.2013 Sichtungsturnier U13 in Rodewisch



Gekämpft wurde in der Altersklasse U 13 männlich und weiblich. Vom Judoteam Heinsdorfergrund waren 2 Mädchen mit ihrem Trainer Horst Sonntag dabei. In der Gewichtsklasse bis 36 kg erwischte Julia Kaiser eine 11 Wettkämpfer starke Gruppe. Nach einem sehr guten Start unterlag sie dann im Einzug ins Finale und rutschte in die Hoffnungsrunde. Dort konnte sie sich bis zur

letzten Minute behaupten, wurde aber durch eine kleine Unaufmerksamkeit gekontert und verlor den Kampf um Platz 3. In der Gewichtsklasse bis 52 kg kämpfte Charice Heimrath in einer 5er Gruppe, konnte dort gut mithalten und erkämpfte sich eine Bronzemedaille.

19.10.2013

Herbstkrümelturnier Breitenbrunn

Beim JC Antonsthal-Schwarzenberg zeigten 120 der jüngsten Judoka aus 13 Vereinen der Region am Samstag ihr Können. Vom Judoteam Heinsdorfergrund waren 3 Kämpfer mit ihrem Trainer Jürgen Bär ins Erzgebirge gereist und meisterten die Herausforderung bestens.



Philipp Brückner (7 Jahre) konnte in seiner Gruppe alle Kämpfe gewinnen und sicherte sich die Goldmedaille. Michel Stark (7 Jahre) gewann 3 Kämpfen von wurde Silber belohnt. Für Fabian Schieblich (9 Jahre) war dieser Wettkampf das Debüt. Er gewann 2 von 4 Kämpfen und konnte so von seinem ersten

Wettkampf eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Diese Art von Turnier ist immer ein Höhepunkt im Frühjahr und im Herbst, es von Anfängern der gesamten Region als Trainings- bzw. Vorbereitungsturnier auf kommende Wettkämpfe genutzt wird. In Gruppen zu jeweils 5 Kindern wird dann nach Alters- und Gewichtsklassen getrennt im Modus, Jeder gegen Jeden, der Beste der Gruppe ausgekämpft. Dadurch bekommen alle Teilnehmer ausreichend Gelegenheit ihr Können zu zeigen. Diesmal waren aus 13 Vereinen 120 Judoka angereist.

(Bild v. l. n. r. Michel Stark, Fabian Schieblich, Philipp Brückner)

25. - 27.10.2013

Kampfsportseminar im Sportpark Rabenberg

Das Judoteam Heinsdorfergrund nahm mit 15 Sportlern



im Erzgebirge am 2. Kampfsportseminar des Judosportverein Adorf teil. Für die Kids hieß es Judotrainingslager und für die "Großen" hieß es andere asiatische

Kampfsportarten kennen lernen. Gemeinsam mit den Judokindern aus Adorf und Leipzig begann der Samstag mit einer Schwimmstunde. Nach der Eröffnung des 2. Kampfsportseminars mit allen 130 Teilnehmern gingen die Judokinder in den, mit Matten ausgelegten Tanzsaal. Dort wurden dann nach einer ausgiebigen Erwärmung mit Konditions- und Krafttraining, viele Techniken für den Wettkampf geübt. In der großen Sporthalle lernten die Erwachsenen Techniken aus dem Bereich Jiu Jitsu, Ju Jitsu, Hanbo Jitsu und Kyusho Jitsu kennen. Allen hat das Wochenende auf dem Rabenberg sehr viel Spaß gemacht und wurden für ihr fleißiges Training mit einer Teilnehmerurkunde belohnt.

Judo macht Spaß – Judo macht stark Kommt und trainiert mit uns in unserem

Dojo in der Sporthalle in Unterheinsdorf Trainingszeiten:

Montag 18:30 - 20:30 Uhr 16 bis 99 Jahre Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr ab 7 Jahre Mittwoch 16:30 - 18: 30 Uhr ab 13 Jahre Tel: 0172 / 37 35 158

Email: ctneumann@vodafone.de www.judo-heinsdorf.de

In den Ferien findet kein Training statt

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im November 2013

Waldkirchen

<u>Irfersgrün</u>

November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Gottesdienst

20. November – Buß- und Bettag 17:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Waldkirchen

24. November – Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst 08:45 Uhr Sakramentsgottesdienst

01. Dezember - 1. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Waldkirchen

So erreichen Sie unseren Pfarrer

Sie wünschen einen Besuch, ein seelsorgerliches Gespräch oder ein Hausabendmahl – bitte melden Sie sich vertrauensvoll bei mir. In dringenden seelsorgerlichen Nöten erreichen Sie mich unter der Mobilnummer 0152 / 31 06 33 07 (Achtung neue Rufnummer).

Unter frank_pauli@gmx.de eingehende E-Mails werde ich in der Regel binnen eines Tages beanworten.

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

26. November

Bibelstunde

19:30 Uhr

Gratulation



Der Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V. gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat November Geburtstag haben, ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth Vorstand

Veranstaltungskalender & Versammlungen im November

26.11.13 FF Oberheinsdorf Gefahrgutausbildung

28.11.13 FFW Unterheinsdorf Einsatzgrundlagen Photovoltik

Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im Dezember

07.12.13	FFW Hauptmannsgrün	Weihnachtsfeier	
09.12.13	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Ortsteil Oberheinsdorf Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 19:00 Uhr
10.12.13	FF Oberheinsdorf	Lebensrettende Sofortmaßnahmen	
11.12.13	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Kaffeefahrt – Schönbach (Schweizerhaus)	
12.12.13	FFW Unterheinsdorf	Jahresauswertung	

Sie wurden im Monat Oktober 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!







Ortsteil Unterheinsdorf

03.10.	Frau Maria Kumschlies
	79. Geburtstag
05.40	Frank Discours Estadad

05.10. Frau Lianne Friedel 83. Geburtstag

07.10. Herrn Werner Hellmich 84. Geburtstag

08.10. Frau Erika Hundsberger

70. Geburtstag 11.10. Frau Magda Körner

85. Geburtstag

12.10. Herrn Gerd-Joachim Böhme 75. Geburtstag

13.10. Frau Christa Claus

82. Geburtstag

15.10. Frau Helga Tröger 80. Geburtstag

18.10. Frau Ursula Meyer 86. Geburtstag 25.10. Frau Sieglinde Neupert 78. Geburtstag

29.10. Herrn Heinz Tränker

73. Geburtstag 30.10. Frau Margot Meisel

89. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

06.10. Herrn Karl-Heinz Schädlich 76. Geburtstag

06.10. Herrn Rudi Löffler

83. Geburtstag

17.10. Herrn Reiner Pilz

73. Geburtstag

17.10. Frau Gertraude Kunz

78. Geburtstag

18.10. Frau Irene Brandt

78. Geburtstag



Ortsteil Hauptmannsgrün

05.10. Herrn Lothar Vetter 86. Geburtstag

11.10. Herrn Lothar Steinbach

80. Geburtstag

12.10. Frau Gisela Schmidt

74. Geburtstag 15.10. Herrn Heinz Hohmuth

72. Geburtstag

18.10. Herrn Günter Hallbauer 76. Geburtstag

22.10. Herrn Egon Müller

75. Geburtstag

23.10. Herrn Hellmuth Pürzel

93. Geburtstag

27.10. Herrn Stefan Seiler 73. Geburtstag

30.10. Herrn Horst Meyer

72. Geburtstag

30.10. Frau Anita Hensel

84. Geburtstag



Wieder mal ein Wochenende ohne Höhepunkte!?

Muss nicht sein!!!

Auf ins Lengenfelder Schützenhaus!

Carneval im Lengenfelder Schützenhaus

Am Samstag, den 16. November 2013 feiert der Lengenfelder Carnevalclub die

Auftaktveranstaltung

in seine 43. Saison.

Programmbeginn: 19:30 Uhr Einlass: ab 18:30 Uhr

Eintrittspreis: 8,50 €

Ab sofort sind telefonische Reservierungen für die Auftaktveranstaltung möglich!

Telefon: 0 37 44 / 3 28 56

Der Kartenvorverkauf findet im Lengenfelder Schüt-

zenhaus zu folgenden Terminen statt: Freitag, den 08.11.2013 19:30 Uhr 19:30 Uhr Dienstag, den 12.11.2013

Infos unter: www.lcc-ev.de



Profitieren Sie von unserem umfassenden Leistungsprofil!

Autolackiererei

Smart Repair/ Aufbereitung

Karosserieinstandsetzung

Richtbankarbeiten

Komplette Unfallabwicklung

Erstellen von Schadensgutachten

Ausbeulen ohne Lackieren

KFZ-Reparatur & Reifendienst

Autoglas Reparatur & Austausch

Pannenhilfe/ Abschleppdienst

Mit unserem Schadensservice sicher durch den Winter!

Als Vertragspartner führender Versicherungen garantieren wir ihnen eine schnelle & unkomplizierte Schadensabwicklung.

Fahrzeugservice Didßun GbR • Am Mühlgraben 3 • 08468 Heinsdorfergrund



















Bärkerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110 08468 Heinsdorfergrund OT Unterheinsdorf

Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Ob Rupprecht, Nicolaus oder Weihnachtsmann, alle schleppen sie Leckereien und Geschenke an, da gibt's Überraschungen, dass freut die Kinder sehr, die Eltern stöhnen, gibt's auch unser Geldbeutel her?

Auch das Jahr 2013 geht nun mit großen Schritten seinem Ende entgegen.



Nutzen Sie die Vorfreude auf eine schöne Adventszeit mit einer Tasse Kaffee, unseren hauseigenen Pfefferkuchen, Weihnachtsplätzchen, Kokosmakronen oder Stollen.



Unsere Stollenstücke liegen in verschiedenen Größen in unseren Verkaufsstellen. Ein Vergleich über Geruch, Geschmack und Aroma lohnt sich.

Traditionsgemäß backen wir aus Ihren eigenen Zutaten Ihre Weihnachtsstollen.

Luev Bäckerteam



K & G Meisterbetrieb

Reichenbacher Bedachungs & Klempner GbR



Albertistraße 43
08468 Reichenbach / Vogtl.

0 37 65 / 61 02 42
Fax 0 37 65 / 61 02 43



Unsere Leistungen im Überblick

Dach,-Klempner- und Gerüstbauarbeiten Fassaden-,Isolierungs- und Holzbauarbeiten Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung

 Holger Gey **2** 0171/ 8 95 10 81

Fahren Sie vorsichtig!

Egal zu welcher Jahreszeit: eine rücksichtsvolle Fahrweise ist immer angebracht.



Für Ihre und die Sicherheit anderer!

Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.

Wir freuen uns auf Sie!

Kundendienstbüro Dominik Lottes

Telefon 03765 5259555 Telefax 03765 5259556 Dominik.Lottes@HUKvm.de Bahnhofstr. 16 08468 Reichenbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 9.30–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr Mi. u. Fr. 9.30–12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Vertrauensmann Thomas Mecke

Telefon 037600 56332 Telefax 037600 3968 Thomas.Mecke@HUKvm.de Blumengasse 3 08496 Neumark

Sprechzeiten: nach Vereinbarung









Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 03.12.2013 Erscheinungstag nächste Ausgabe: 13.12.2013

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24 E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80

E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritzsch Reichenbach

Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44